

Trekkingtouren

Trekkingtouren



Canyon Fish Eagle Trail

Den Fischfluss Canyon hautnah erkunden, mit Tagesrucksack in kaum berührter Natur wandern, am Lagerfeuer träumen und unter freiem Sternenhimmel einschlafen... Die Trekking Touren von Mule Trails Namibia bieten abenteuerlustigen und körperlich fitten Wanderfreunden ein einzigartiges, aufregendes Erlebnis im Wildnisgebiet des nördlichen Fischfluss Canyons. Gepäck und Ausrüstung werden von Maultieren getragen, so dass Gäste nur Wasser und Essen für tagsüber sowie ihre Kamera im Rucksack mitnehmen brauchen. Ein geschulter Tourführer erklärt Geologie, Flora und Fauna, ein Maultierführer kümmert sich um die Packtiere und ein Versorgungsteam betreut die Camps. Das Essen wird auf dem Feuer zubereitet. Dusche und Toilette bieten etwas Besonderes: Den Blick in die freie Natur.

Der Fischfluss Canyon, der zweitgrößte Canyon der Welt, liegt in der Übergangszone zweier Wüstensysteme, der Nama- und Sukkulenten-Karoo (der artenreichsten Wüste der Welt). Bis zu 500 m tiefe und vielfach gewundene Schluchten in Jahrmillionen alten Gesteinsschichten prägen die Landschaft. Die Flora umfasst einzigartige Pflanzen wie Köcherbaum, Kandelaber-Euphorbie oder Tamariske; in dem wildreichen Gebiet leben Bergzebras, Klippspringer, Kudus, Duiker, Springböcke und Strauße. Mit etwas Glück sieht man auch Wasservogel wie den Schreiseeadler (African Fish Eagle), nach dem dieser Trail benannt ist.

Höhepunkte: Vielfältige Canyon-Landschaften, Hochplateau mit 360 Grad Panoramasicht, Schluchten, Quellen, Baden und Angeln in Kolken (kleinen Seen), faszinierende Pflanzen- und Tierwelt der Nama Karoo Wüste, drei Nächte unter freiem Sternenhimmel oder im Zelt

Teilnehmer: mindestens 4 / maximal 12 Personen, (weniger als 4 Personen auf Anfrage) Kinder ab 12 Jahre

Zeitraum: 15. März bis 15. Oktober; sonst auf Anfrage

Termine: auf Anfrage

Dauer: 5 Tage / 4 Übernachtungen

Startpunkt: Cañon House im Gondwana Cañon Park, ca. 650 km Fahrstrecke von Windhoek (Transfer von/nach Windhoek auf Anfrage)

Endpunkt: Cañon House (ohne Übernachtung)

Etappen: 10 - 18 km / 6 - 8 Stunden am Tag unterwegs

Sprachen: Englisch, nach Möglichkeit auch Deutsch



Tag 1 Anreise und Einweisung

Anreise zum Cañon House im Gondwana Cañon Park am Fischfluss Canyon in Eigenregie. Abends besprechen wir alles nötige für die Wanderung und machen uns mit der Ausrüstung vertraut. (Inkl. Abendessen, Übernachtung im Cañon House).

Option auf Anfrage - Tour mit Transfer von und nach Windhoek: Gäste werden vormittags in ihrer Unterkunft innerhalb Windhoeks abgeholt; Mittagsimbiss unterwegs.

Tag 2 Maultier-Trekking (ca. 18 km)

Nach dem Frühstück beladen wir unsere Maultiere und brechen gegen 7.00 Uhr auf. Auf Zebrapfaden verlassen wir die Schlucht des Gaap Riviers (Trockenflusses), erklimmen und überqueren Plateaus und genießen hier und da die Sicht über die weite Canyon-Landschaft. Mittags Picknick im Schatten, während die Maultiere weiter laufen. Nachmittags geht es eine Randstufe hinab, durch raue Täler und über steinige und sandige Ebenen. Schließlich erreichen wir den Fischfluss - und unser erstes Camp. Während wir am Lagerfeuer einen Drink genießen, bereitet unser Tourführer das Abendessen zu; wer mag, darf auch mithelfen. Übernachtung im Flamingo Bay Camp - im Zelt oder unter dem freien, mit Sternen übersäten Himmel. (Inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen).

Tag 3 Maultier-Trekking (ca. 12 km)

Wir genießen unser erstes Frühstück in freier Natur. Auf glattem, blauem Dolomit finden wir abstrakte Felsgravuren - Jahrtausende alte Spuren der Ureinwohner Namibias. Dann wandern wir am Ufer des Fischflusses stromaufwärts. Flusskieselfelder, Felsplatten und Sanddünen wechseln sich ab. An den mächtigen Gesteinsschichten der Felswände lassen sich dramatische Kapitel der Erdgeschichte ablesen. Mittags Picknick an einem schattigen Plätzchen. Hier und da treffen wir auf große, tiefe Kolke (Wassermulden), in denen wir baden oder auch Fischfluss-Karpfen angeln können. Nachmittags treffen wir im Echo Pools Camp ein - benannt nach dem Schall, den die bogenförmigen Felswände zurückwerfen. Beim Sundowner bestaunen wir das Farbenspiel auf der Felswand, die das Licht der untergehenden Sonne reflektiert. (Inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen).